

## heimtextil

### Zuversicht in der Textilbranche: Heimtextil 2026 festigte globale Marktrelevanz mit mehr Top-Entscheidern

**Frankfurt am Main, 16. Januar 2026. Mit 148 Teilnehmernationen, steigender globaler Relevanz und einer signifikant wachsenden Besucherqualität stand die Heimtextil 2026 für Stabilität und Verlässlichkeit in einem volatilen Marktumfeld. 3.000 Aussteller aus aller Welt setzten erneut auf die zentrale Branchenplattform in Frankfurt – und präsentierten rund 47.000 Einkäufer\*innen aktuelle Kollektionen, Materialien und textile Lösungen zur ganzheitlichen Innenraumgestaltung. Unter dem Motto „Lead the Change“ machte die Heimtextil veränderte Marktlogiken, Künstliche Intelligenz (KI) und neue Geschäftspotenziale greifbar. Im Fokus standen progressive Designs, visionäre Talente, funktionale Textilien und neue Hospitality-Konzepte für zukunftsweisende Interior Designs. Spürbare Zuversicht und ein klares Bekenntnis zur Heimtextil als starken Branchenpartner prägten die Messehallen.**

Die Heimtextil 2026 endete mit 148 teilnehmenden Nationen, einer stabilen Aussteller- und Besucherbeteiligung auf hohem Vorjahresniveau sowie einem steigenden Anteil an Top-Entscheider\*innen. Die Weltleitmesse für Wohn-, Objekttextilien und textiles Design stand der Branche verlässlich zur Seite – in einem Marktumfeld, das von geopolitischen Spannungen, neu kalibrierten Handelsströmen und verändertem Konsumklima geprägt ist. „Volatile Zollpolitik und geopolitische Unsicherheiten verändern globale Beschaffungs- und Handelsstrukturen. Gleichzeitig gewinnen Märkte in ASEAN und Europa an Bedeutung. Der Bedarf an Orientierung, Markttransparenz, belastbaren Partnern und neuen Geschäftsmöglichkeiten steigt. Gerade in der aktuellen Zeit ist eine verlässliche Plattform wie die Heimtextil als zentraler Anlaufpunkt für die globale Branche unverzichtbar,“ so Detlef Braun, Geschäftsführer Messe Frankfurt.

#### **Starkes Vertrauen der Branche: globale Relevanz und hohe Entscheidungsqualität**

Die Heimtextil 2026 brachte Angebot und Nachfrage noch gezielter zusammen und machte weltweite Trends, relevante Marktsegmente sowie alternative Geschäftsmodelle sichtbar. Mit einem Internationalitätsgrad von 96 Prozent auf Ausstellerseite vereinte die Heimtextil zentrale Produktions- und Absatzmärkte entlang der textilen Wertschöpfungskette. Zu den Top-Ten-Ausstellerländern zählten China, Indien, Pakistan, die Türkei, Deutschland, Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien und die Niederlande. Die Besucherstruktur erreichte eine Internationalität von 86 Prozent und verzeichnete unter anderem Zuwächse aus den USA, der Schweiz, Dänemark, Finnland sowie Peru. Der Anteil an Top-Entscheider\*innen stieg signifikant auf 78 Prozent und unterstrich die Relevanz der Heimtextil für strategische Einkaufsentscheidungen, Marktsondierung und Netzworkebildung. Auch die starke Präsenz von Führungskräften internationaler Großunternehmen wie Harrods, IKEA, Marriott Hotels, Sainsbury's und XXXLutz spiegelte die hohe Besucherqualität. Mit einem Anstieg auf 68 Prozent wiederkehrenden Besucher\*innen und konstant hohen Zufriedenheitswerten auf Aussteller- sowie Besucherseite positionierte sich die Heimtextil als bewährte stabile Plattform für langfristige Geschäftsbeziehungen in einem herausfordernden Markt.

### **Textile Zukunft gestalten: Interior Design & Hospitality als Wachstumstreiber**

Als globaler Hotspot für textiles und non-textiles Interior Design bot die Heimtextil Handel, Industrie und Objektgeschäft kuratierte Lösungen zur ganzheitlichen Innenraumgestaltung. Die Heimtextil Trends 26/27 verknüpften unter dem Motto „Craft is a verb“ KI-Technologie mit traditionellem Handwerk und lieferten Impulse für Design, Produktentwicklung und Sortimentsgestaltung. Designerin und Architektin Patricia Urquiola machte zukünftiges Interior Design erlebbar: Die Installation „among-all“ verknüpfte KI, Materialinnovation und Nachhaltigkeit. Im interaktiven Raum zeigte sie, wie transformative Textilien auf individuelle menschliche Bedürfnisse reagieren und neue Konzepte für Design, Handel und Hospitality eröffnen. Die Heimtextil stärkte erneut ihre Rolle als internationaler Kreativ-Hub und präsentierte etablierte Studios sowie talentierte Nachwuchsdesigner\*innen mit nachhaltigen, experimentellen und marktfähigen Textildesigns.

Mit Blick auf veränderte Konsum- und Kundenanforderungen sowie der steigenden Nachfrage nach funktionalen Objekttextilien setzte die Heimtextil einen Fokus auf projektbezogene Interior-Lösungen. Das Programm Interior.Architecture.Hospitality vernetzte Industrie, Design, Planung sowie Projektentwicklung und machte sichtbar, wie funktionale Textilien Differenzierung und Business-Potenziale für Hospitality, Objektgeschäft, Office und Healthcare ermöglichen. Die neue Kooperation mit Hospitality Interiors Europe (HINT) ab 2027 erweitert das Angebot der Heimtextil für ganzheitliches Interior Design. Das parallel stattfindende Format richtet sich gezielt an Entscheider\*innen für hochwertiges Objektgeschäft und festigt Frankfurt als zentrale Plattform für den globalen Hospitality-Sektor.

### **Lead the Change: KI als Business-Enabler für die globale Textilbranche**

Von Marktverschiebungen über neue Konsumlogiken bis zu konkreten Design- und Anwendungskontexten: Die Heimtextil 2026 übersetzte zentrale Entwicklungen der Branche in neue Geschäftsmöglichkeiten. Mit innovativen Ausstellerpräsentationen, kuratierten Sonderschauen und einem noch zielgruppenspezifischeren Content-Programm griff die Leitmesse aktuelle Branchenbedürfnisse nach Austausch und Orientierung auf. Als weiteren Markttreiber verankerte die Heimtextil KI konsequent im Messegesehen und zeigte unter dem Dach „Texpertise Focus AI“ praxisnah, wie diese die Wettbewerbsfähigkeit stärkt. „KI ist längst Teil der wirtschaftlichen Realität: als Kreativpartner für Designentwürfe und Materialvisualisierungen oder effizientes Werkzeug für Datenmigration, tägliche Workflows und individuelle Kundenansprache. Unser Anspruch ist es, diese konkreten Anwendungsfelder für die Branche greifbar und umsetzbar zu machen,“ so Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies. Die Heimtextil 2026 wirkte damit als starker strategischer Partner der Branche, eröffnete neue Geschäftsperspektiven und ermutigte die globale Textilbranche dazu, zentrale Zukunftsthemen gemeinsam weiterzuentwickeln.



Die Heimtextil 2026 bot Austausch, Inspiration und Orientierung in einem sich wandelnden Markt. Foto: Messe Frankfurt / Pietro Sutura

Die Heimtextil 2027 findet vom 12. bis 15. Januar 2027 statt.

### Presseinformationen & Bildmaterial:

<https://heimtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>

### Ins Netz gegangen:

[www.heimtextil.messefrankfurt.com](http://www.heimtextil.messefrankfurt.com)

[www.linkedin.com](http://www.linkedin.com)

[www.instagram.com/heimtextil](https://www.instagram.com/heimtextil)

[www.facebook.com/heimtextil](https://www.facebook.com/heimtextil)

[www.youtube.com/heimtextil](https://www.youtube.com/heimtextil)



### Ihr Kontakt:

Ivonne Seifert

Tel.: +49 69 75 75-6157

[ivonne.seifert@messefrankfurt.com](mailto:ivonne.seifert@messefrankfurt.com)

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

[www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

### Hintergrundinformation Messe Frankfurt

[www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen](http://www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen)

### Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

[www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information](http://www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information)